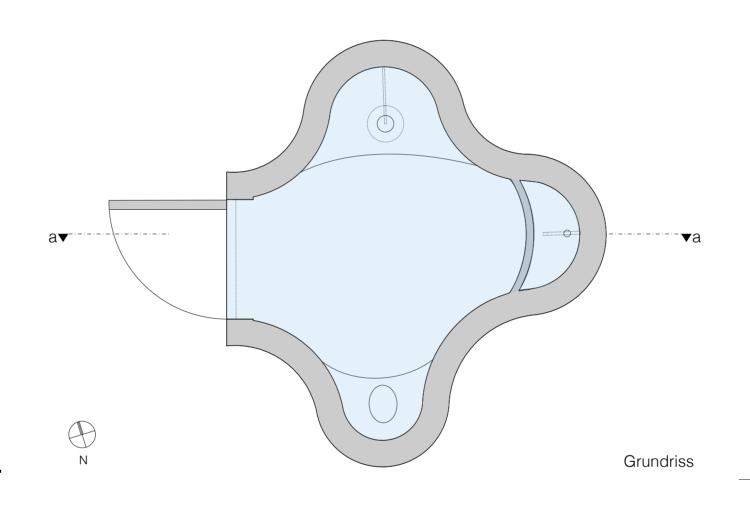


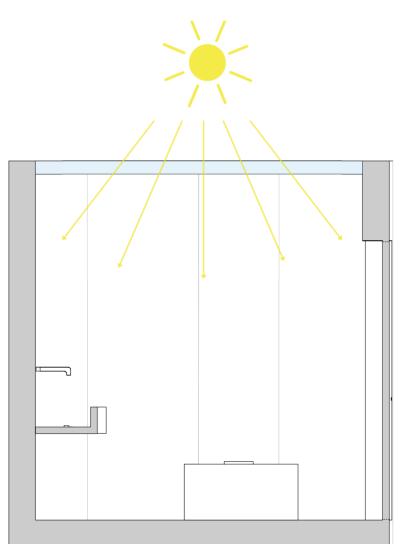


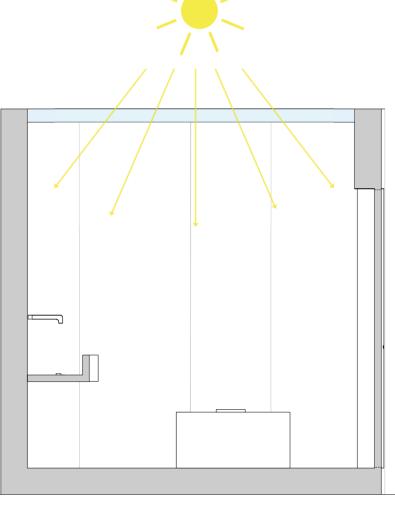
Eine natürlich gewachsene Struktur

Wer plötzlich den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht, hat den BAUMRAUM gefunden. Eine Sanitäranlage in der Nähe der Hochriesbahn am Hundsgraben, in der sich weder Fuchs noch Eichhörnchen, sondern alle Annehmlichkeiten verstecken, die eine Wanderung noch schöner machen, vom Waschbecken und WC bis zur Dusche.

Dabei bettet sich die Architektur camouflageartig in den umliegenden Wald ein. Der Entwurf ist eine Hommage an einen verwitterten Baumstumpf, von dessen Form, Struktur und Materialität er abgeleitet und geprägt ist. So besteht die Fassade aus hellgrauem Gussbeton, der an vergrautes Holz erinnert und sich anhand seiner Holzrinden-Schalung perfekt in die Umgebung einfügt. Der Innenraum wird auf natürliche Weise durch eine Glasdecke beleuchtet, die das Licht- und Schattenspiel der Baumkronen widerspiegelt.



















Fassadenmuster







Innenraum

FRI.LUFTS.LIV AM SAMERBERG ENTWERFEN IM 2. SEM, INNENARCHITEKTUR SOSE 2021 FAKULTÄT INNENARCHITEKTUR, ARCHITEKTUR UND DESIGN PROF. DENISE DIH, CARINA DEUSCHL, BERND MEINLSCHMIDT



